



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 06/11
8. Juli 2011

Nichtamtlicher Teil

Seite 75

Der Regenbogen erstrahlt an neuer Stelle

Kindertageseinrichtung an der Moskauer Straße feiert am 8. Juli ihre feierliche Eröffnung

Mehrere Hürden – darunter auch gerichtliche – musste das Bauprojekt der Kindertageseinrichtung an der Moskauer Straße in den vergangenen Monaten nehmen, doch jetzt ist alles bereit zur feierlichen Eröffnung am 8. Juli. Dann empfangen die Igel-

konzentrierte sich dabei auf die ehemalige landwirtschaftliche Berufsschule an der Moskauer Straße. Deren Umbau, so erläutert Burgund Roewer vom Fachbereich Stadtplanung und Bauwesen, brachte für die Stadt die einzigartige Möglichkeit

rund die Hälfte der Gesamtkosten der Investition von über 3,2 Millionen EUR aus dem eigenen Haushalt.

Und diese energetische Sanierung hat es in Zeiten öffentlicher Energiediskussion in sich: Der Primärenergiebedarf wurde deutlich gesenkt, also sorgt Erdwärme für die Beheizung der Kindereinrichtung. Die Klimatisierung der neun Gruppenräume erfolgt mit – im Sommer vorgekühlter, im Winter vorgewärmter – Außenluft, dafür wurden Erdkollektoren eingesetzt. Zwölf Quadratmeter an Sonnenkollektoren unterstützen Heizung und Warmwasseraufbereitung. Dach- und Fassadendämmung sowie dreifache Wärmeschutzverglasung runden das Ganze energetisch ab. Das Wasser für die Bäume und anderen Pflanzen, wie auch für die Toilettenspülung, kommt aus zwei Regenzysternen.

142 Kinder können auf einer Außenfläche von etwa 8.000 Quadratmetern herumtollen. Bei schlechtem Wetter können die Kinder im Erdgeschoss beispielsweise im Kreativraum tätig sein oder im Obergeschoss sich ins „Lesenest“ zum Schmökern zurückziehen. Die Kinder-Sauna lädt zum Aufwärmen und Entspannen ein. Stadtökologe Hubert Müller brachte in der oberen Etage über den Fenstern fünf Nistkästen für Mauersegler an. Die Kinder können das quirlige Treiben – vor allem beim Schlüpfen und Füttern des Nachwuchses – live über Videokameras im Haus verfolgen. Alles in allem lässt das neue „Regenbogenhaus“ für Kinder und Erzieherinnen wohl keine Wünsche mehr offen.

Neugierige können das neue „Regenbogenhaus“ zu einem „Tag der offenen Tür“ nach den Sommerferien besichtigen.



und Marienkäferkinder, ihres Zeichens die Schulanfänger im kommenden Jahr, alle Gäste mit einem bunten Programm an Liedern und Gedichten zum Thema „Unser Kindergarten“.

Bereits 2008 hatte der Stadtrat den Beschluss für einen neuen Standort der Kita „Regenbogenhaus“ gefasst. Die Planung

einer Förderung aus zwei „Töpfen“ mit sich. Zum einen konnten finanzielle Mittel aus dem so genannten „Konjunkturpaket II“ – nebst Eigenanteilen der Stadt natürlich – eingesetzt werden, weitaus wichtiger war jedoch die Förderung aus einem Programm für energetische Sanierung von Alt-Gebäuden. Die Glockenstadt trägt

Aus dem Inhalt

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017	Seite 77
Aus dem Stadtarchiv: Der „Anker“ wurde Foto-Atelier	78
Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“	79
Herzlichen Glückwunsch	81
Vereinsnachrichten, u.a.: Sommerferien im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“	82 - 84

Amtlicher Teil, u. a.:

Bekanntmachung Konzessionsvergabe Strom und Gas	84
Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	85

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	86
-------------------------------------	----

Nächste Stadtratssitzung:

14. September 2011,
um 17.00 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:

26. August 2011

Redaktionsschluss: 17. August 2011

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Technikschau und Höhenrettungs-Demonstration

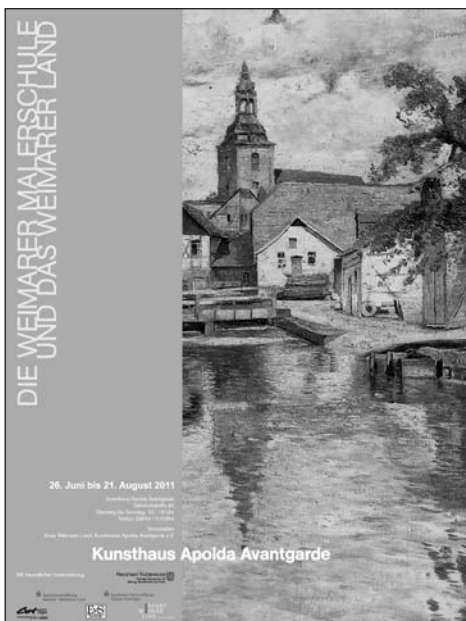
Am 27. August „Tag der offenen Tür“ im Depot der Freiwilligen Feuerwehr Apolda



Zum „Tag der offenen Tür“ lädt die Freiwillige Feuerwehr Apolda am 27. August auf das Gelände ihres Depots an der Bernhardstraße ein. Von 10 bis 15 Uhr erwartet die Besucher dort ein buntes Programm mit einer Technikschau und vielen anderen interessanten Angeboten. So wird beispielsweise die Berufsfeuerwehr Erfurt über den Tag verteilt mehrere unterschiedliche Höhenrettungen vorführen – neben Abseilen vom Schlauchturm können auch Demonstrationen am Schrägseil bestaunt werden. Zum Programm zählen unter anderem auch eine Hüpfburg, Elektroautofahren, eine Spritzwand und das Geschicklichkeitsspiel „Heißer Draht“. Mit von der Partie sind zudem Angebote des Kinderfreizeitzentrums „Lindwurm“. Natürlich ist auch für Speisen und Getränke ausreichend gesorgt. Die Kameraden der Apoldaer Wehr hoffen an diesem Tag auf viele Besucher.

„Die Weimarer Malerschule und das Weimarer Land“ im Kunsthaus sowie „Apoldaer Schlager“ im Glockenmuseum

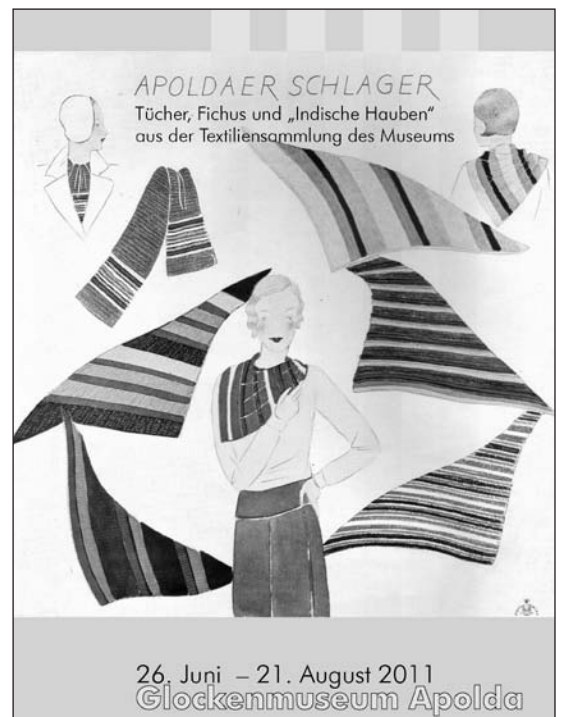
Bad Berka, Blankenhain, Buchfahrt und Flurstedt sind nur einige Orte im Weimarer Land, von denen sich die Künstler der Weimarer Malerschule inspirieren ließen. Im Rahmen des Liszt-Jahres präsentiert das Kunsthaus Apolda Avantgarde bis zum 21. August unter dem Titel „Die Weimarer Malerschule und das Weimarer Land“ ausgewählte Werke der Weimarer Kunstschule. Anhand von 100 Leihgaben aus verschiedenen öffentlichen und privaten Sammlungen wird einerseits die Landschaft rund um Weimar und des Weimarer Landes durch das Auge dieser Künstler gezeigt, andererseits wird versucht, die Entwicklung der Freilichtmalerei an der Weimarer Kunstschule zu skizzieren.



Mit Lehrern wie Theodor Hagen und Albert Brendel wurden wichtige Vertreter einer neuen Auffassung von Landschaftsmalerei an die 1860 gegründete Kunstschule in Weimar berufen. Dank deren Vermittlung etablierte sich hier eine fortschrittliche und wegweisende neue Anschauung von der Bedeutung des Studiums der Natur. Angeregt durch den neuen Anspruch der Landschaftsdarstellung entwickelte sich innerhalb der Institution der Weimarer Kunstschule mit Carl Arp, Karl Buchholz, Paul Baum, Leopold Graf von Kalkreuth und Christian Rohlf eine Gruppe von Landschaftsmalern, die heute als Hauptvertreter der „Weimarer Malerschule“ gelten.

Veranstalter der Ausstellung sind der Kreis Weimarer Land und der Kunstverein Apolda Avantgarde. Ihre Konzeption und Realisierung lag in den Händen von Kunstreferentin Nadine Steinacker. Die Ausstellung wird unterstützt durch die Sparkassenstiftung Weimar – Weimarer Land, die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, den Freistaat Thüringen, die Ernst von Siemens Kunststiftung, Art-regio sowie die Impulsregion Erfurt-Weimar-Jena.

Im Stadt- und Glockenmuseum sind bis zum 21. August „Apoldaer Schlager“ zu sehen. Gemeint sind dabei nicht etwa populäre Gassenhauer, son-



dern Tücher, Fichus und „Indische Hauben“ aus der Textiliensammlung des Museums. Bereits Mitte des 19. Jahrhunderts konzentrierten sich die meisten einheimischen Modeunternehmen auf die Produktion so genannter „Phantasiewaren“, so etwa besagte Hauben, nach Casablanca gelieferte „Fanchons“ und nach England exportierte „Shawls“. Das Museum zeigt nun eine Auswahl dieser Modeartikel, ergänzt durch Musterentwürfe und -bücher sowie Produktionsanleitungen.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

DIKO-Gebäude muss weichen Schulplatz wird für den Zwiebelmarkt gebraucht



Bis voraussichtlich Mitte August wird auf dem Schulplatz ein vielleicht nicht gerade hübsches, aber zumindest blickprägendes Gebäude verschwinden. Der Abriss des DIKO-Gebäudes soll am 11. Juli beginnen und nebst Bäumung etwa einen Monat dauern. Für die Neugestaltung des Platzes hat die Stadt einen Fördermittelbescheid von Bund und Land erhalten, über den zwei Drittel der Gesamtsumme von rund

64.000 EUR finanziert werden können. Der Abriss als erste Etappe, den die Firma Streuber durchführt, kostet rund 28.000 EUR und soll erst einmal eine Ersatzfläche für den Zwiebelmarkt an Stelle des ja nun nicht mehr verfügbaren Geländes auf der anderen Seite der Bachstraße bringen. Die Planung für die danach folgende Umgestaltung des Schulplatzes ist derzeit noch in Arbeit.

Auf neuem Belag die Runden laufen Teilsanierung des „Hans-Geupel-Stadions“ beginnt

Auch ohne finanzielle Beteiligung des Landkreises soll Ende Juli die Teilsanierung des „Hans-Geupel-Stadions“ beginnen. „Es ist zwar sehr schade, aber so müssen wir eben eine gegenüber dem ursprünglichen Vorhaben abgespeckte Variante durchführen“, heißt es aus der Stadtverwaltung. Immerhin unterstützt das Thüringer Sozialministerium den äußerst dringenden Umbau mit Fördermitteln von 160.400 EUR. Insgesamt werden die Kosten voraussichtlich knapp über 400.000 EUR betragen.

Die Bauleistungen sind beschränkt ausgeschrieben, von vier angeschriebenen Firmen haben drei ihre Angebote abgegeben. Baubeginn wird voraussichtlich am 25. Juli

sein, das Ende der Maßnahmen ist für den 29. Oktober vorgesehen. Dabei sollen unter anderem die Laufbahnen erneuert werden: Sechs Kurzstreckenbahnen für 100-Meter bzw. 110-Meter-Hürden-Lauf sowie vier 400 Meter lange Bahnen um das Innenfeld werden – bei punktuell geringer Radiusänderung – mit Kunststoff belegt. Weitsprung- und Wurfanlage erhalten ebenso eine Frischzellenkur, zudem werden im Bereich nach dem Eingang die Linien zweier Ballspielfelder eingezeichnet. Die Naturrasenspielfläche im Innenbereich und die Außenflächen werden an die nach ihrer Erneuerung etwas höheren Laufbahn angepasst.



Auf dem Weg zur Landesgartenschau 2017

Ortstermin mit Institutionen

Am 5. Juli 2011 erfolgte ein gemeinsamer Stadtrundgang mit den beteiligten Institutionen. Dabei wurde der Entwurf des Handlungskonzeptes bis 2017 vorgestellt. Mit dabei waren Vertreter verschiedener Thüringer Ministerien und Landesämter, dem Landesverwaltungsamt, der Fördergesellschaft für Landesgartenschauen Hessen-Thüringen, dem Landratsamt Weimarer Land und andere.

Der Weg führte die Teilnehmer vom Bahnhof in die geplanten Kernzonen in der Bahnhofsvorstadt sowie in der Herressener Promenade. Dabei wurden mehrere gezielte Stopps eingelegt, bei denen die beabsichtigten Begleitmaßnahmen zur Innenstadtentwicklung vor Ort erläutert wurden.

Bürger-Spaziergänge

Die Arbeitsgruppe für die Landesgartenschau 2017 führt in den nächsten Wochen Bürger-Spaziergänge durch. Interessierte Bürgerinnen und Bürger, aber auch Gäste werden durch Fachleute mit den beiden Kernzonen und den vorgesehenen Begleitmaßnahmen in der Innenstadt vertraut gemacht.

Folgende Termine sind vorgesehen:

Sonntag,	10. Juli 2011,	10.00 Uhr
Mittwoch,	20. Juli 2011,	18.30 Uhr
Freitag,	29. Juli 2011,	13.00 Uhr
Samstag,	13. August 2011,	14.00 Uhr

Treffpunkt ist jeweils vor dem Rathaus. Anmeldungen sind nicht erforderlich. Über eine rege Teilnahme würden sich die Mitglieder sehr freuen.

Einladung zur Einwohner- versammlung

Am Montag, 22. August 2011 findet um 19.00 Uhr in der Stadthalle die nächste Einwohnerversammlung in Vorbereitung der Landesgartenschau 2017 statt.

Thema der Veranstaltung wird die Vorstellung des Entwurfes für das Handlungskonzept und die Begleitmaßnahmen sein.

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

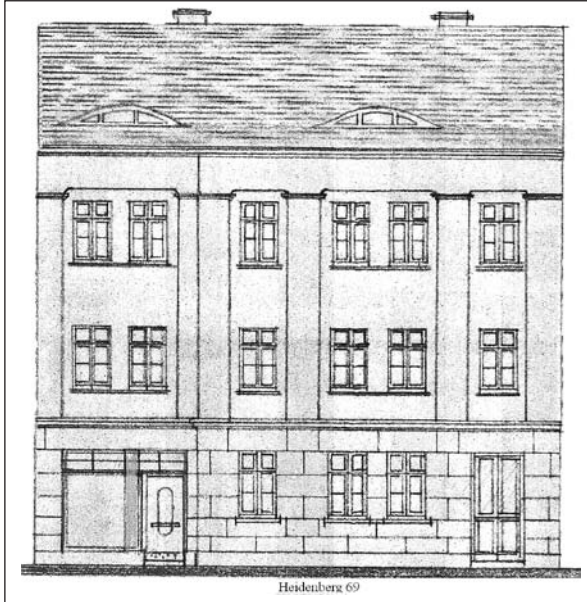


Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Der „Anker“ wurde Foto-Atelier



Unsere Vorfahren ließen ihren langen anstrengenden Arbeitstag gerne bei einem Glas Bier in einer der zahlreichen kleineren familiär geführten Schankstätten der Stadt ausklingen. Viele dieser wieder verschwundenen Schänken sind zu Unrecht in Vergessenheit geraten, waren sie doch oftmals der Ausgangspunkt für größere Lokale, Ladengeschäfte, Filialen oder sogar Firmen.

Das Gasthaus, das Wirkermeister Karl Liebeskind begründete, ist ein gutes Beispiel dafür. Liebeskind zählte zu den Ersten, die an der Bahnhofstraße bauten. Sein zweistöckiges Wohnhaus (heute: Bahnhofstr. 35, ehemals „Hotel zur Post“) entstand 1855. Zwei Jahre später schloss Liebeskind mit einer überbauten Torfahrt die Lücke zum rechten Nachbarhaus und erhöhte das gesamte Gebäude um eine weitere Etage. Vielleicht trieb ihn da schon der Gedanke, in naher Zukunft die unteren Räume als Gaststätte zu nutzen.

Das genaue Datum lässt sich nicht mehr feststellen, aber es muss etwa 1865 gewe-

sen sein, als in Karl Liebeskinds Restauration, er nannte sie „Zum Anker“, die ersten Gäste einkehrten.

Sie konnten in der großen Gaststube, dem Billard- oder dem etwas kleineren Speisezimmer entspannen. Pfingsten 1874 eröffnete Franz Liebeskind, seit 1870 Anker-Erbe, seinen Biergarten mit einem humorvollen Theaterstück, aufgeführt auf einer extra dafür hergerichteten neuen Sommerbühne.

Beide, Vater und Sohn kehrten 1880, nach Verkauf des Grundstückes an Hotelier Carl Falke, wieder in ihren gelernten Beruf als Wirker zurück.

Bis dato saß Falke mit dem „Hotel zur Post“ im Haus Bahnhofstr. 17, dort zog er aus und wechselte hoch in die Nr. 35, wo sich das Hotel zu einem der bekanntesten Häuser in der Stadt entwickelte.

Damit wäre die Geschichte des „Ankers“ eigentlich zu Ende. Aber wie der Zufall manchmal so spielt, erlebte er noch einmal seine Auferstehung, und zwar am Heidenberg 69.

Hier hatte schon vor 1870 Fleischermeister Louis Syring das Gasthaus „Gute Quelle“ inne. Dieser gab 1891 altershalber die „Quelle“ an den Wirkermeister Franz Dobermann ab. (Anmerkung: Die „Gute Quelle“ lebte dann in der Dornburger Straße 29 weiter, siehe „Amtsblatt“ 02/10)

Noch im gleichen Jahr setzte der neue Eigentümer an das Haus einen seitlichen Anbau, gedacht für Schlafräume.

Nach Beendigung aller Umbauarbeiten machte am 30. Januar 1892 Dobermann seine Gaststätte „Zum Anker“ auf.

Herbst 1895 verließ Dobermann die Stadt. Für ihn kam Konditormeister Karl Tourzel. Dessen Vorliebe zum Backen spiegelte sich auch auf der Speisekarte wider. Jeden Sonntag erwartete die Gäste seine Spezialität: Speck- und Zwiebelkuchen.

1898 rückte der aus Erfurt stammende Fleischermeister Karl Spann auf die freigeordnete Stelle. Neue Ideen sind gut fürs Geschäft. Ab 5. April 1901 öffnete Spann am Heidenberg Apoldas „I. Stehbierhalle“. Das Glas Bier (0,5 l) kostete hier 10 Pfennige.

Fünf Jahre, von 1902 bis 1907, behielt August Wilhelm Schöpfke, ein Apoldaer Musiker, den „Anker“, dann versuchte sich Louis Koch als Gasthausbesitzer. Leider mit wenig Erfolg.

Das „Apoldaer Tageblatt“ vom 17. April 1909 schreibt:

„Das Restaurant zum Anker ist in der heute stattgefundenen Zwangsversteigerung für das Höchstgebot von 25 000 Mark in den Besitz des Herrn Albin Linsenbarth übergegangen.“

Linsenbarth war vorher zwei Jahre Wirt in der „Grünen Aue“. Im „Anker“ blieb er länger. Erst zum 1. April 1912 löste Robert Heumann, von Beruf Buchdrucker, ihn ab.

Fast am Schluss kommt der Name Liebeskind wieder ins Spiel, denn im April 1914 kaufte ein Max Liebeskind Haus und Gaststätte.

1920 beantragte Liebeskind den Einbau eines Ladens mit Schaufenster. Er wollte sich darin ein Foto-Atelier einrichten. Beim Bezirkswohnungskommissar begründete er dies damit, dass die Einkünfte aus dem Gastwirtschaftsbetrieb allein zum Leben nicht mehr ausreichten.

Das Vorhaben erwies sich als Glücksfall. Der Umsatz im Foto-Geschäft florierte, während er in der Gaststube weiter zurückging. Mitte der 20er Jahre schloss der „Anker“, dieses Mal für immer. In der Fa. „Foto-Liebeskind“ am Heidenberg aber wurden noch lange Bilder entwickelt.

gez. Detlef Thomaszczyk

Hinweis für die Bürger zur Straßenreinigung

Nach § 2 Ziffer (3) der Straßenreinigungssatzung sind die Gehwege generell durch die Anlieger bzw. die Eigentümer der angrenzenden Grundstücke zu reinigen. Gehwege sind die für den Fußgängerverkehr ausdrücklich bestimmten und äußerlich von der Fahrbahn abgegrenzten Teile der Straße, ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand und auf die Breite der Straße (z. B. Bürgersteige, unbefestigte Gehwege, Seitenstreifen) sowie räumlich von einer Fahrbahn getrennte selbständige Fußwege.

Soweit in Fußgängerzonen (Zeichen 242 StVO) und in verkehrsberuhigten Bereichen (Zeichen 325 StVO) Gehwege nicht vorhanden sind, gilt als Gehweg ein Streifen von 1,5 m Breite entlang der Grundstücksgrenze. Sicherheitsstreifen bis 0,5 m, sogenannte Schrammborde, sind keine Gehwege im Sinne der Satzung.



**Mehr
Generationen
Haus**

Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“

11. Juli bis 26. August 2011

Öffnungszeiten: Montag – Donnerstag 09.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag 09.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Montag:	Offener Treff	10.00 Uhr Spiele für Jung und Alt 12.00 Uhr Computertreff für alle Generationen 15.30 Uhr Singkreis für Familien und alle Interessierten 14.00 Uhr Gymnastik 16.00-18.00 Uhr Rentenberatung mit Frau Simroth und Herrn Torborg/Telefonische Terminvereinbarung ist erforderlich!
	Seniorenklub Glaspavillon	
Dienstag:	Offener Treff	10.00 Uhr Kreativangebote für und mit allen Generationen 12.07. Gestaltung von Flaschen mit Sonnenblumenöl 19.07. Ansteckblumen 26.07. Gestalten von Sommerhüten aus Papier 02.08. Ketten mit Chiffonstoff und Holzperlen 09.08. Kreatives mit Schätzen der Natur 16.08. Kunstwerke aus Strandgut 23.08. Kartengestaltung mit Naturmaterial
	Projektküche Seniorenklub	10.30 Uhr Kochkurs 14.00 Uhr Kegeln anschl. Kaffeekränzchen oder Seniorenkaffee
		10.00 - 16.00 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag durch die Mitarbeiterinnen des FFZ e.V. 12.07. Kreativtag 19.07. Torwandschießen wie bei der Frauenfußball - WM 26.07. Schatzsuche in der Promenade mit anschl. Picknick 02.08. Tag auf dem Naturspielplatz 09.08. Spaziergang durch die Natur, Bestimmen von Bäumen und Pflanzen 16.08. Bowlingbahn und Eis essen 23.08. Lesenachmittag in der Bibliothek
	Offener Treff	16.15 Uhr Schachkaffee „Rochade“ - Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug
	Seminarraum 1/DG	16.00-18.00 Uhr Treffen der SHG Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe
	Beratungsraum/DG	17.00-18.00 Uhr 12.07., 26.07., 09.08., 23.08. Schiedsstelle
Mittwoch:	Offener Treff FFZ Offener Treff Seniorenklub	09.30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe 09.30 Uhr Frauen im Gespräch mit wechselnder Thematik 15.00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“ 14.00 Uhr Unterhaltungsnachmittag 27.07. Geburtstagsfeier des Monats 03.08. und 10.08. findet kein Unterhaltungsnachmittag statt (Sommerpause)
	Glaspavillon	20.07., 17.08. 16.00 Uhr Selbsthilfegruppe „Eltern mit autistischen Kindern“
Donnerstag:	Offener Treff	13.30 Uhr gemeinsame Wanderung der Generationen (Schlechtwettervarianten auch geplant) 10.00-16.00 Uhr Kinderbetreuung „Villa Lustig“ und Familientag durch die Mitarbeiterinnen des FFZ e.V. 14.07. kleiner Schminkkurs für Kinder 21.07. Besuch in der Apotheke 28.07. Spielenachmittag 04.08. Kids stellen ihre Lieblingsbücher vor 11.08. Wissensquiz 18.08. Familien – Spiele – Tag 25.08. Tischtennis – Turnier
	Mehrzweckraum Beratungsraum	21.07. 14.00 Uhr Treffen der Osteoporose - SHG 21.07., 25.08., 14.30 Uhr Gesprächsrunde für Hinterbliebene Suizitverstorbener
	Seniorenklub SR 2/DG	14.30 Uhr Gymnastik mit Musik 16.00 Uhr „Geistige Fitness für Senioren“ Veranstaltung mit Frau Schmiedel vom BONATIV - Gesundheitsstudio
	Offener Treff	28.07. 16.00 Uhr Oma-Opa-Treff durch das FFZ e.V.
Freitag:	Offener Treff	10.00 Uhr gemütliche Freitagsrunde mit Spieletag

Nichtamtlicher Teil

Stadtführung

Als Katharina von Vitzthum führt sie Viola Wehling mit spannenden Geschichten und Sagen an die schönsten Orte ihrer Heimatstadt Apolda. Was es mit dem Fluch auf die Enkeltochter, Katharina von Vitzthum, auf sich hat und viele andere fesselnde Erzählungen aus dem Mittelalter, wird sie Ihnen anvertrauen. Lernen sie Apolda von einer anderen Seite kennen und lieben. Die Stadtführerin verspricht ihnen interessante Stunden in dieser an Geschichte und Geschichten reichen Stadt. Begeben sie sich mit Frau Wehling auf Spurensuche und finden sie mystische, aber auch lustige Dinge.

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Preis: 3,00 EUR/Person

Treffpunkt: 7. August, um 11.00 Uhr vor dem Rathaus in Apolda

Kirmes in Oberndorf

**Festwoche
vom 15. bis 23. Juli 2011**

Freitag, 15. Juli 2011

19.00 Uhr Kirmesgottesdienst

21.00 Uhr Rockparty mit „Horizont“

Samstag, 16. Juli 2011

10.00 Uhr Ständchen

18.00 Uhr Umzug durch das Dorf mit den Pärchen der Kirmesgesellschaft

20.00 Uhr Kirmestanz mit „Phönix“

Sonntag, 17. Juli 2011

FAMILIENTAG

10.00 Uhr musikalischer Frühschoppen mit Preiskegeln und Nageln

14.30 Uhr Umzug durch das Dorf mit Kranzniederlegung

15.00 Uhr KINDERNACHMITTAG mit Kinderschminken, Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 20. Juli 2011

15.00 Uhr Rentnernachmittag

Donnerstag, 21. Juli 2011

17.00 Uhr großes Fußballturnier mit befreundeten Vereinen beim alten Bad in Oberndorf

Freitag, 22. Juli 2011

21.00 Uhr Rockparty mit BIBA & die Butzemänner bis 22.00 Uhr nur 5 EUR Eintritt

Samstag, 23. Juli 2011

21.00 Uhr Rockparty mit G-Punkt
24.00 Uhr Kirmesbegräbnis

Schausteller sorgen auf dem Dorfplatz für Unterhaltung. Für die Verpflegung ist durch den landwirtschaftlichen Betrieb Helmich aus Zottelstedt gesorgt.



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0)3644 650 300
Fax +49 (0)3644 650 304
mgh@apolda.dewwww.mehrgenerationenhaus.de



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Nichtamtlicher Teil: Informationen

„Von Liebe und Zorn. Jung Sein in der Diktatur“

Interaktive Wanderausstellung in der Martinskirche

„...ich will meine Träume nicht nur träumen, ich will sie auch ERLEBEN“

Udo Lindenberg „Daumen im Wind“



Vor etwa 30 Jahren träumten „Barry“, „Fetzer“ und ihre Erfurter Freundinnen und Freunde von einer besseren Welt in Liebe und Toleranz. Sie träumten von San Francisco und Paris. Und von Pink-Floyd-Konzerten. Aber da sie in der DDR lebten, waren diese Dinge für sie so unerreichbar wie der Mond.

Denn es gab eine Mauer, die sie von all dem trennte. Hinter dieser Mauer waren solche Hippie-Träume verdächtig, vor allem, wenn man versuchte so zu leben, den

Mut hatte, ANDERS zu SEIN.

Der Erfurter Freundeskreis lebte in einer Diktatur, die Jugendliche zu „sozialistischen Persönlichkeiten“ erziehen wollte. Aber die vorgegebenen Helden konnten sie nicht begeistern, ebenso wenig wie die vom Staat verordnete Lebensweise und Kulturpolitik.

Die Ausstellung erzählt ihre Geschichte(n), zeigt auf, wie sie versuchten, im DDR-Alltag ihr ANDERS SEIN zu leben und deshalb Einschränkungen, bis hin zu harten Repressionsmaßnahmen, hinnehmen mussten.

Die Erlebnisse des Freundeskreises werden hauptsächlich in der sie prägenden Jugendzeit, von 1973 bis 1983, dargestellt. Erstmals gezeigte Privatfotos, persönliche Dokumente und Stasiakten-Auszüge lassen die Geschichte(n) der Protagonisten und den Alltag in der Diktatur lebendig werden.

Die Wanderausstellung ist seit zwei Jahren unterwegs. Die Erstpräsentation fand 2009 im Thüringer Landtag in Erfurt statt. Die Ausstellung hatte bisher über 62.000 Besucherinnen und Besucher.

Am Montag, dem 11. Juli 2011, kommt sie für 2 Monate in die Apoldaer Martinskirche.

Dazu gibt es eine Ausstellungseröffnung mit Texten und Liedern vom ANDERS SEIN im DDR-Alltag, Informationen und der Möglichkeit zum Gespräch.

Ort: **Martinskirche Apolda**
Beginn: **19.00 Uhr**

Die Ausstellung ist mittwochs von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Individuelle Absprachen sind mit Herrn Bergmann möglich, Telefon 0177 5443186.

Historische Persönlichkeiten des Weimarer Landes

Etwa 325 Kurzporträts von Persönlichkeiten aus 10 Jahrhunderten enthält eine neue, vom Landratsamt zum 15. Heimatstag unseres Kreises herausgegebene Publikation zur Kultur- und Heimatgeschichte des Kreises Weimarer Land. Gefördert durch die VR Bank Weimar eG, erschien das Buch des in Apolda lebenden Autors Winfried Haun als Band 31 der Reihe „PALMBAUM Texte. Kulturgeschichte“ im quartus-Verlag Bucha bei Jena.

In zwei Teilen wird unterschieden zwischen Persönlichkeiten, die im Untersuchungsgebiet geboren worden sind und jenen, die hier zeitweilig gelebt und gewirkt haben, hier gestorben sind oder auch nur für kurze Zeit als Gäste oder Besucher verweilten.

Dichter, bildende Künstler, Mediziner, Philosophen, Theologen, Musiker, Erfinder, Unternehmer, Sportler - neben den allgemein bekannten Namen historischer Prominenz findet man darin auch so manche in Vergessenheit geratene Persönlichkeit aus der reichen kulturgeschichtlichen Tradition der Region.

Allein aus Apolda fanden 38 hier geborene sowie etwa 40 weitere Persönlichkeiten, die hier gelebt, gewirkt oder zu Gast bzw. für die Stadtgeschichte von Bedeutung waren, Aufnahme in den reich illustrierten Band. Zahlreiche Hinweise am Ende der kleinen Artikel möchten zum Besuch von Erinnerungsorten und Gedenkstätten mit Gedenktafeln oder Denkmälern usw. animieren.



Willkommen in APOLDA

Zu einem Begrüßungstag wurden wieder in altbewährter Weise die Apoldaer Kinder im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ begrüßt. Über den „Willkommenst Teddy“ sowie den Gutschein für das Begrüßungsgeld der Sparkasse Mittelthüringen bzw. der VR Bank Weimar eG und der Stadt Apolda durften sich freuen:

im Februar:

Pepe Paul Scherneck

im März:

Charlotte Germanus,
Bruno Althoff

im April:

Moritz Eric Pietzsch,
Diego Richard Grobe,
Taylor Juel Göricke,
Velten Arthur Ströer

im Mai:

Lena Marie Richter,
Mathilda Regina Fink,
Ari Zogaj,
Daniel Steffen Volker Schmidt,
Stuart Christian,
Kim Steffi Lafaire,
Lenia Tänzer



Herzlichen Glückwunsch . . .

... zur Eheschließung

an

Christiane (geb. Kumpel)	und Christoph Müller	am 01.06.2011
Stefanie (geb. Rothe)	und André Ehrhardt	am 04.06.2011
Heike (geb. Ossenschmidt)	und Michael Rosen	am 04.06.2011
Susann (geb. Rein)	und René Radtke	am 04.06.2011
Daniela Hein	und Norman (geb. Zänker)	am 04.06.2011
Michaela (geb. Brandt)	und Frank Langer	am 11.06.2011
Diana (geb. Frunzke)	und Mario Kirmse	am 11.06.2011
Nancy (geb. Röhreich)	und Thomas Gottweiss	am 11.06.2011
Ines (geb. Nelkenbrecher)	und René Liedtke	am 11.06.2011
Heike (geb. Oberthür)	und Andree Gebauer	am 11.06.2011
Christine Clauß	und Henry Volkert	am 17.06.2011
Jenny (geb. Krause)	und Robert Lampe	am 18.06.2011
Jana (geb. Spiegler)	und Matthias Müller	am 18.06.2011
Stefanie Cheno	und Mathias (geb. Rost)	am 18.06.2011
Susanne (geb. Rein)	und Mario Riedel	am 18.06.2011
Steffi (geb. Rosette)	und Peter Schollän	am 21.06.2011
Nancy Weckert	und Roberto Weckert-Pröhl (geb. Pröhl)	am 25.06.2011
Nancy (geb. Borrmann)	und Kurt Beyer	am 25.06.2011
Michaela (geb. Jäckisch)	und Thomas Mohring	am 25.06.2011

... zum freudigen Ereignis

an Familie

Pretzsch	zur Tochter	Maggie Carona	am 22.05.2011
Heber	zur Tochter	Vivien Josephine	am 22.05.2011
Dogge	zum Sohn	Vincent René	am 24.05.2011
Geisler	zum Sohn	Louis Gabriel	am 24.05.2011
Haupt	zur Tochter	Jasmin	am 25.05.2011
Steiniger	zur Tochter	Helena Petra Annette	am 26.05.2011
Jödicke	zur Tochter	Mia	am 26.05.2011
Hopf	zur Tochter	Ronja	am 29.05.2011
Rößler	zum Sohn	Emil	am 30.05.2011
Sturm	zur Tochter	Laila	am 31.05.2011
Lauscher	zum Sohn	Taylor Hans	am 01.06.2011
Danz	zur Tochter	Lena	am 01.06.2011
Witzel	zum Sohn	Tim	am 01.06.2011
König	zum Sohn	Tim	am 01.06.2011
Happich	zur Tochter	Johanna Cosima	am 04.06.2011
Böhme	zur Tochter	Marissa	am 04.06.2011
Lück	zur Tochter	Mia Fabienne	am 06.06.2011
Garten	zur Tochter	Faye Joleen	am 06.06.2011
Manns	zur Tochter	Jasmin Isabella	am 09.06.2011
Knabe	zum Sohn	Mika Fabien	am 10.06.2011
Ziegle	zum Sohn	Jonas	am 11.06.2011
Becker	zur Tochter	Kathlyn	am 11.06.2011
Weiland	zur Tochter	Tarja Helene	am 11.06.2011
Lenzer	zur Tochter	Lisa	am 12.06.2011
Hofmann	zur Tochter	Lotta Linda	am 12.06.2011
Peuker	zur Tochter	Sophia	am 13.06.2011
Lorenz	zur Tochter	Romy	am 13.06.2011
Schneider	zur Tochter	Lena-Maria	am 13.06.2011
Henze	zum Sohn	Adrian Joachim	am 14.06.2011
Göring	zum Sohn	Levin Dean	am 14.06.2011
Hinz	zum Sohn	Yven-Thor	am 17.06.2011
Jahn	zur Tochter	Ritu Reena Lakshmi	am 18.06.2011
Wang	zum Sohn	Martin	am 19.06.2011
Lips	zum Sohn	Anton	am 19.06.2011
Satory	zum Sohn	Aurelian	am 20.06.2011

... nachträglich

IM JUNI

zum 97. Geburtstag

Frau Käthe Trenkel, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Lotte Irmischer, Apolda
Frau Ursula Sänger, Apolda
Frau Charlotte Weißbach,
Ortsteil Zottelstedt

zum 92. Geburtstag

Frau Martha Gerbig, Apolda
Frau Gertrud Böhlke, Apolda

zum 91. Geburtstag

Frau Ursula Zapfe, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Elisabeth Vogt, Apolda
Frau Margarete Krause, Apolda
Frau Elli Seidel, Apolda

IM JULI

zum 93. Geburtstag

Herr Werner Lehmann, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Ilse Schwarz, Apolda
Frau Ursula Seeler, Apolda

... zum Ehejubiläum

... nachträglich an die Eheleute
Hannelore und Siegfried Engelhardt



zur Diamantenen Hochzeit
am 30. Juni 2011

... nachträglich an die
Eheleute Brunhilde und Helmut Meyer



zur Diamantenen Hochzeit
am 30. Juni 2011

Nichtamtlicher Teil: Informationen

„Stadt- und Dorfkirchenmusiken im Weimarer Land 2011“

Abschlusskonzert am 14. August in Herressen-Sulzbach

Seit 1992 haben sich diese Konzerte als Kooperationsprojekt zwischen dem Landkreis und der Stadt Weimar zu einem wichtigen Bestandteil des kulturellen Lebens und der Identität der Region entwickelt. Bislang wenig bekannte musik-, kultur- und kirchengeschichtliche Traditionslinien wurden aufgespürt, verbunden und zum Klingen gebracht.

Einerseits ist das Anliegen, auf den Spuren bedeutender Künstlerpersönlichkeiten, die im Landkreis ihre Wurzeln haben, zu wandeln; andererseits ist es wichtig, immer wieder neue Gotteshäuser der fast 200 Stadt- und Dorfkirchen der Region bekannt zu machen und dem Publikum zu öffnen.

Schirmherrin ist auch in diesem Jahr die Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen, Christine Lieberknecht.

Im Lisztjahr 2011 werden vor allem die Geburts- und Wirkungsorte der „Organistenfreunde“ Liszts im Kreis Weimarer Land und die Instrumente im Mittelpunkt stehen, auf denen auch zu Liszts Lebzeiten musiziert wurde. Sie verbinden sich facettenreich mit den Kompositionen Liszts und seiner Zeitgenossen zu einem Gesamtbild des Schaffens des Künstlers und Weltbürgers sowie seiner Zeit im Weimarer Raum.

Im Abschlusskonzert in Apoldas Ortsteil Herressen-Sulzbach „St. Petrus“ am **14. August 2011, 17.00 Uhr**, bringen Alena-Maria Stolle (Gesang); Katrin Schröder-Schwarz (Querflöte); Niels-Uwe Harmsen (Violine) und Daniel Vogt (Orgel) in einem vielseitigen Konzert Werke von Franz Xaver Bixi, Johann Valentin Rathgeber, Luigi Cherubini, Johann Gottlob Töpfer, Franz Liszt, Ferdinand Hiller, Alexander Wilhelm Gottschalk, Richard Wagner, Peter Cornelius und Carl Müllerhartung zu Gehör.

Darüber hinaus soll mit dem letzten Werk des Abends auch an den 100. Todestag von Gustav Mahler erinnert werden. Im Konzert erklingt die 1863/ 67 von Adalbert Förtsch (Blankenhain) erbaute und 1867 durch Johann Gottlob Töpfer abgenommene Orgel.

Das Konzert wird von den beiden 1924 gegossenen Eisenhartgussglocken der Firma Schilling & Lattermann (Apolda und Morgenröthe), ergänzt durch die wertvolle Bronze - Kryptogrammlocke (1430-1446/verm. aus der Werkstatt Hermann Herlin, Jena) mit ihrem gis-Moll-Dreiklang eingelaute.

gez. **Viola-Bianka Kießling**

Kartenverkauf an der Konzertkasse und in der Tourist-Information Weimar

Weitere Informationen: www.weimarer.land.de

Freie FSJ-Stelle

Die Stadt Apolda initiiert gemeinsam mit dem Verein Gemeinsam Ziele Erreichen e.V. eine Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ im Hortbereich). Der Schwerpunkt der Hilfstätigkeit liegt in der Hortbetreuung. Dort unterstützt Du die Schülerinnen und Schüler bei Projekt- und Freizeitangeboten. Bewerbungen und Anfragen sind zu richten an:

**Stadtverwaltung Apolda,
Geschäftsbereich Kultur und Soziales,
Markt 1, 99510 Apolda**

Weitere Infos bekommst du im Internet unter www.GemeinsamZieleErreichen.de

**Evangelische Grundschule Apolda
Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 10a,
99510 Apolda
Tel. 03644 5162281, Fax: 03644 5162284**

Du hast Interesse

an einem
**Freiwilligen
Sozialen Jahr (FSJ)**

an der
**Evangelischen
Grundschule Apolda?**

Dann bewirb Dich jetzt für das kommende Schuljahr 2011/2012!

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

„Apolda blüht auf“ e.V., Groß-Gerauer Str. 3, 99510 Apolda

1.000 Pflanzen für Apolda

Im Rahmen der erstmals und erfolgreich durchgeführten Veranstaltung „Gramont bittet zu Tisch“ am 25. Juni auf dem Apoldaer Markt wurde auch die Aktion „1.000 Pflanzen für Apolda“ durchgeführt. Tags darauf trafen sich die Vereinsmitglieder von „Apolda blüht auf“ bereits wieder, um die Pflanzen gemeinsam zu setzen. In Absprache mit dem Stadtökologen wurde dafür eine Fläche am Schrönplatz zwischen Friedrich-Engels-Straße und Planstraße hergerichtet. Diese blüht nun in ganzer Pracht in oranger Farbe, ganz im Sinne des Vereins.



„Apolda blüht auf“ e.V.,
Groß-Gerauer Str. 3, 99510 Apolda

**Apolda
blüht auf**

**Wir suchen
die schönste
blühende Fassade**

Machen Sie mit und tragen Sie durch Ihre Initiative bei, dass Apolda blühender wird. Jeder Teilnehmer erhält eine Anerkennung und die gelungensten Beispiele werden prämiert. Alle geschmückten Fassaden, Fenster, Balkone und Eingangsbereiche, die von der Öffentlichkeit einsehbar sind, können teilnehmen.

**Anmeldungen bis 31. August 2011
in der Postfiliale oder
Alte Stadt Apotheke.**

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten



Schloß Kromsdorf kreativ e.V., Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, Reuschelstraße 3, 99510 Apolda, Tel. 03644/563012

Sommerferien im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“ vom 11. Juli bis zum 19. August 2011

1. Woche vom 11.07. bis zum 15.07.2011

Montag, den 11.07.2011

- Batiken von T-Shirts
- Kugelfangspiele
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, den 12.07.2011

- Schabloniertechnik
- Hui-Maschinen
- Baumeister im Kinderklub gesucht

Mittwoch, den 13.07.2011

Ganztagsbusfahrt nach Ruhla mit Besuch Miniaturausstellung, Sommerrodelbahn, Bad Anmeldung bis zum 12.7., „Lindwurm“ geschlossen

Donnerstag, den 14.07.2011

- Terrakotta-Deko
- Glückskäfer
- Jumbospiele im Freien

Freitag, den 17.07.2011

- Basteln mit Heu
- Plexistiftständer
- Wir spielen Puppentheater

2. Woche vom 18.07. bis zum 22.07.2011

Montag, den 18.07.2011

- Seife gießen
- Keilrahmenmalerei
- Segelboote
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, den 19.07.2011

- Badbesuch Apolda
- Seife gießen
- Steine bemalen
- Segelboote
- Rollerfahrrwettkampf

Mittwoch, den 20.07.2011

- Bemalen von T-Shirts
- Besuch der Polizei-Inspektion Apolda
- Steine bemalen
- Formel-1-Flitzer
- Minigolf-Wettbewerb

Donnerstag, den 21.07.2011

Ganztagsbusfahrt zum Flughafen Erfurt-Weimar, Besuch der Rettungsflyerstaffel, danach Baden in Hohenfelden Anmeldung bis zum 20.7., „Lindwurm“ geschlossen

Freitag, den 22.07.2011

- Bemalen von T-Shirts
- Wir stellen zusammen mit Herrn Danieli („La Gondola“) selbst Eis her Anmeldung bis zum 21.7.
- Serviettentechnik auf Porzellan
- Bau von Schreibtischunterlagen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

3. Woche vom 25.07. bis zum 29.07.2011

Montag, den 25.07.2011

- Traumfänger
- Porzellanbemalung
- Bau von CD-Uhren mit eigenem Foto
- Billardturnier

Dienstag, den 26.07.2011

- Ausflug nach Bad Kösen, Spielzeugmanufaktur, Dampferfahrt, Burgbesichtigung
- Offenes Basteln in der Holzwerkstatt
- Riesenmikado, Riesendart

Mittwoch, den 27.07.2011

- Badbesuch Apolda
- Bommeltiere
- Bemalen von Glas
- Flugzeugbau
- Tierarztsprechstunde mit Herrn Dr. Michel

Donnerstag, den 28.07.2011

- Filzbilder
- Windspiele aus Strandgut
- Fahrt in den Freizeitpark Eckartsberga mit Sommerrodelbahn, Irrgarten, Dinopark...

Freitag, den 29.07.2011

- Filzbilder
- Colourplastgestaltung
- Bau von Tischtennisschlägern
- Wettbewerbe im Armbrustschießen und im Dart

4. Woche vom 01.08. bis zum 05.08.2011

Montag, den 01.08.2011

- Workshop Nähen von Kuscheltieren
- Mosaikgestaltung
- Bau von Kugelfangspielen
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Dienstag, den 02.08.2011

- Workshop Nähen von Puppen
- Jojos
- Ausflug nach Weimar ins 3-D-Kino mit anschließendem Stadtbummel

Mittwoch, den 03.08.2011

- Workshop Nähen von Teddys
- Serviettentechnik
- Bogenschießen – Anmeldung bis zum 2.8.
- Jojos – Spiel und Spaß im Kinderklub

Donnerstag, den 04.08.2011

- Fahrt zur ega
- Serviettentechnik
- Blaskugeln

Freitag, den 05.08.2011

- Wandertag mit Picknick im Freien Wir sammeln Schätze der Natur
- Ballon-Helikopter
- Spiel und Spaß im Kinderklub

5. Woche vom 08.08. bis 12.08.2011

Montag, den 08.08.2011

- Trockenfilzen
- Workshop Keramik für Haus und Garten
- Wandrollenhalter
- Kreidemalerei im Hof

Dienstag, den 09.08.2011

- Badbesuch Bad Sulza mit Minigolf
- Workshop Plattentechnik
- Spiel und Spaß im Kinderklub

Mittwoch, den 10.08.2011

- Workshop Spardosen
- Sandbilder
- Gesunde Brotaufstriche und Säfte selbst hergestellt (mit Apothekerin Frau Rodner)
- Spiel und Spaß im Kinderklub
- Spardosen gestalten

Donnerstag, den 11.08.2011

Ganztagsbusfahrt in den Freizeitpark „Belantis“ Anmeldung bis zum 10.8., „Lindwurm“ geschlossen

Freitag, den 12.08.2011

- Sandbilder
- Arbeiten mit Kleisterpapier
- Schlüsselwürmer
- Spiel und Spaß im Kinderklub

6. Woche vom 15.08 bis zum 19.08.2011

Montag, den 15.08.2011

- Tischdeko für den Schulanfang oder Kindergeburtstag
- Modellieren mit Salzteig
- Bau von Windspielen

Dienstag, den 16.08.2011

- 3-D-Karten
- Fahrt in den Zoopark Erfurt

Mittwoch, den 17.08.2011

- 3-D-Bilder
- Wandblumen
- Gestalten von Mini-Holzkästchen

Donnerstag, den 18.08.2011

Bunte Ferienabschlussveranstaltung auf dem Naturspielplatz Apolda mit vielen Überraschungen

Anmeldung bis zum 10.8.

Freitag, den 19.08.2011

- Offenes Basteln in allen Werkstätten

Änderungen im Plan vorbehalten.

Genaue Angaben zu Uhrzeiten, Kosten und Inhalten der Veranstaltungen erhalten Sie persönlich im Kinderfreizeitzentrum „Lindwurm“, Apolda, Reuschelstraße 3 oder telefonisch unter 03644-563012.

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Förderverein Lutherkirche Apolda e.V., Dornburger Str. 4, 99510 Apolda, Tel.: 03644/56 26 50 oder 56 26 59, e-mail: info@lutherkirche-apolda.de, www.lutherkirche-apolda.de



Luther Läuft – ein unterhaltsames und musikalisches Theaterstück Mittwoch, 13. Juli – 19.30 Uhr, Apolda, Lutherkirche

Martin Luther berichtet in einer einmaligen Diashow von seiner beeindruckenden Romreise, dem wichtigsten und einschneidendsten Erlebnis auf dem Weg zur Reformation...

Halt! Hier muß die Heilige Anna einschreiten, sonst läuft alles aus dem Ruder! Sie war dabei, hat völlig andere Fotos und weiß deshalb genau, dass damals alles ganz anders war. Und da der Musiker nicht nur Musik macht, sondern auch mitreiste, prallen diesmal drei Meinungen aufeinander und bereiten Ihnen so einen vergnüglichen Theaterabend.



Foto: privat

Regie: Harald Richter
Ausstattung: Coco Ruch
Spiel: Annette Seibt, Reiner Gabriel, Werner Brunngräber
Produktion: Erfurter Theatersommer
Dauer: 90 min
Veranstalter: Förderverein Lutherkirche Apolda e.V.
Der Erlös ist für die Sanierung der Lutherkirche bestimmt.

Apoldaer Schachwoche 2011 • vom 24. bis 28. August 2011 unter der Schirmherrschaft von Frau Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht



Im Rahmen der diesjährigen Apoldaer Schachwoche richtet die Schachabteilung der TSG Apolda ihr

Jubiläumsturnier 20. Internationale Apoldaer VR Bank Schach-Open, das **11. Simultanschachturnier** und ein **Siegerturnier mit ehemaligen Apolda-Open-Gewinnern** aus.

Alle genannten Veranstaltungen werden in der Apoldaer Stadthalle ausgetragen.

Das Schachspiel hat in Apolda eine lange Tradition und gehört zu den ältesten in Apolda ausgeübten Sportarten. Bereits vor 145 Jahren wurde hier organisiert Schach gespielt, wie aus uns vorliegenden historischen Dokumenten hervorgeht.

Zur diesjährigen Schachwoche erwarten die Schachabteilung der TSG Apolda und das veranstaltende Organisationsteam mehr als 250 aktive Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Darunter die Teilnehmer am Jubiläumsturnier, Förderer und Unterstützer des Apoldaer Schachsports zum Simultanturnier und viele Spieler in den Altersklassen Jugend und Schüler. Die Simultanveranstaltungen als Alleinspieler

bestreiten der Internationaler Großmeister Evgeny Romanow (Russland) sowie weitere drei international bekannte Meister.

Zum Jubiläums-Open erwarten wir u. a. Großmeister, Internationaler Meister, FIDE-Meister und Meisteranwärter. Das Siegerturnier bestreiten ehemalige Apolda-Open-Gewinner.

Interessierte Zuschauer und Gäste laden wir dazu herzlich zum Besuch im Turniersaal in der Apoldaer Stadthalle ein.

Gleichzeitig bedanken wir uns recht herzlich bei allen Förderern und Unterstützern des Apoldaer Schachsports für ihre finanziellen und materiellen Hilfen.

Zeitplan der Apoldaer Schachwoche 2011

- 11. Simultanturnier

- Mittwoch, 24. August 2011, Beginn 17 Uhr
Simultanspieler: Internationaler Großmeister Evgeny Romanow und weitere Internationale Meister

- 20. Apoldaer VR Bank Schach-Open

- Donnerstag, 25. August 2011
16.30 – 18.00 Anmeldung
18.30 Eröffnung
anschl. 1. Spielrunde

- Freitag, 26. August 2011
10.00 – 15.00 2. Spielrunde
16.00 – 21.00 3. Spielrunde

- Sonnabend, 27. August 2011
10.00 – 15.00 4. Spielrunde
16.00 – 21.00 5. Spielrunde

- Sonntag, 28. August 2011
09.00 – 14.00 6. Spielrunde
14.30 – 19.30 7. Spielrunde
anschl. Siegerehrung

- Sieger-Turnier (ehemalige Champions der Apolda-Open)

- Austragung parallel zum Open-Turnier

gez. **Karl-Heinz Steiger**

Abteilung Schach der TSG Apolda

Trainings- und Spielbetrieb der Schachabteilung der TSG Apolda in den Räumen des Apoldaer Schlosses. Schachinteressierte jeden Alters sind herzlich willkommen.

*Kinder- und Jugendliche freitags ab 16.00 Uhr
Erwachsene freitags ab 19.00 Uhr*

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Bekanntmachung Konzessionsvergabe Strom und Gas

Die Stadt Apolda hat mit Stadtratsbeschluss vom 9. Februar 2011 die Stromkonzession für Apolda und die Ortsteile Oberroßla/Rödigsdorf, Herresen-Sulzbach, Oberndorf, Schöten und Utenbach sowie die Gaskonzession für die Ortsteile Herresen-Sulzbach und Oberndorf an die Energieversorgung Apolda GmbH vergeben. Beide Verträge haben eine Vertragslaufzeit bis zum 31. Dezember 2031.

Die entsprechenden Verträge wurden am 15. Juni 2011 unterzeichnet.

Die Stadt Apolda hat die Beendigung der alten Konzessionsverträge im Bundesanzeiger

vom 5. November 2009 bekanntgegeben und darin Energieversorgungsunternehmen aufgerufen, ihr Interesse auf Abschluss entsprechender Neuverträge kund zu tun.

Es haben dann zunächst drei Energieversorgungsunternehmen, nämlich die E.ON Thüringen Energie AG, die Alliander AG und die Energieversorgung Apolda GmbH, ihr Interesse bekundet.

Es musste somit grundsätzlich eine transparente Auswahlentscheidung getroffen werden. Diese erfolgte auf der Basis des von dem Stadtrat beschlossenen Auswahlkataloges.

Die Stadt hat allen drei Energieversorgungsunternehmen den vorläufigen Auswahlkatalog zur Kenntnis gegeben. Darauf hin haben die Alliander AG ihre Bewerbungen zurückgezogen und die E.ON Thüringen Energie AG erklärt, dass sie einen Großteil der in dem vorläufigen Auswahlkatalog gestellten Anforderungen nicht erfüllen kann.

Somit war der Energieversorgung Apolda GmbH der Zuschlag für die Konzessionsverträge zu erteilen.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschluss des Sozialausschusses (SAS) vom 9. Mai 2011

Beschluss-Nr. 44-XV/11

Beschluss über die Wahl eines Mitgliedes des Sozialausschusses in den Sportbeirat der Stadt Apolda

Der Sozialausschuss wählt entsprechend Beschluss des Sozialausschusses Nr. 7-VI/95 vom 02.05.1995 den Stadtrat Eckart Weirich in den Sportbeirat der Stadt Apolda. Die Amtszeit im Sportbeirat entspricht der Amtszeit im Stadtrat.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 10. Mai 2011

Beschluss-Nr. 192-XVI/11

Beschluss über die Einstufung Mittelweg in Nauendorf

Der BWAS beschließt gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03), den Mittelweg als Anliegerstraße einzustufen und für die Erneuerung von den Anliegern Straßenausbaubeiträge zu erheben.

✱

Beschluss-Nr. 193-XVI/11

Beschluss über Abschnittsbildung, Kostenspaltung und Einstufung Straßenbeleuchtung Krautländer Weg in Nauendorf

Der BWAS beschließt, im Krautländer Weg im Abschnitt Kreuzung Krautländer Weg/Kurze Gasse bis Kreuzung Krautländer Weg/Mittelweg die Straßenbeleuchtung zu verbessern und im Rahmen der Kostenspaltung nach § 14 der Ausbaubeitragsatzung der Stadt Apolda vom 10. März 2003 (Amtsblatt Nr. 04/03) hierfür Straßenausbaubeiträge von den Anliegern zu erheben.

Gemäß § 4 Abs. 4 Buchstabe a der Ausbaubeitragsatzung wird der Krautländer Weg als Anliegerstraße eingestuft.

✱

Beschluss-Nr. 195-XVI/11

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Ausbau Mittelweg und die Straßenbeleuchtung Krautländer Weg in Nauendorf

Der BWAS vergibt nach beschränkter Ausschreibung die Bauleistungen für den Ausbau Mittelweg und die Erneuerung der Straßenbeleuchtung Krautländer Weg in Nauendorf an die Firma IST Naumburg GmbH mit einer Brutto-Auftragssumme im Höhe von 46.500,00 EUR (Pauschalpreis).

Beschluss-Nr. 196-XVI/11

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche in der Bernhardstraße

Der BWAS vergibt nach beschränkter Ausschreibung die Bauleistungen für die Erneuerung der Fahrbahnoberfläche in der Bernhardstraße zwischen Robert-Koch-Straße und Bahnhofstraße in Apolda an die Firma Tesch Straßenbau, Schkeuditz mit einer Brutto-Auftragssumme in Höhe von 33.164,21 EUR.

✱

Beschluss-Nr. 197-XVI/11

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleitungen zur Erarbeitung des Handlungskonzeptes 2011 bis 2017 „Auf dem Weg zur Landesgartenschau Apolda 2017“

Der BWAS vergibt die Planungsleitungen zur Erarbeitung des Handlungskonzeptes 2011 bis 2017 „Auf dem Weg zur Landesgartenschau Apolda 2017“ an das Büro RoosGrünPLANUNG, 99441 Denstedt mit einer Brutto-Auftragssumme in Höhe von 36.000,00 EUR gemäß Angebot vom 26.04.2011.

✱

Beschluss-Nr. 198-XVI/11

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleitungen für den städtebaulichen Rahmenvertrag „Darrplatz – Melanchthonplatz“

Der BWAS vergibt die Planungsleitungen für den städtebaulichen Rahmenvertrag „Darrplatz – Melanchthonplatz“ an das Büro für Architektur und Städtebau, B. Schudrowitz, Apolda mit einer Brutto-Auftragssumme in Höhe von 38.138,00 EUR gemäß Honorarangebot vom 14.04.2011.

Beschluss des Hauptausschusses (HAS) vom 11. Mai 2011

Beschluss-Nr. 72-XVI/11

Geschäftsbesorgungsvertrag „Bürgerarbeit“

Der HAS beschließt den Abschluss eines Geschäftsbesorgungsvertrages durch die Stadt Apolda mit dem Verein Bildung Beratung Beschäftigung e. V., Apolda, über die Beauftragung der Arbeit zur Bürgerarbeit.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Thüringer Verordnung zur Aufhebung von Wasser- schutzgebieten in den Städten Apolda und Schkölen und den Gemeinden Großheringen, Oßmannstedt und Saale- platte vom 13. Mai 2011

Am 7. Juni 2011 ist die o. g. Rechtsverordnung und die zur Rechtsverordnung gehörende Übersichtskarten in Kraft getreten. Den gesamten Text können Sie im Staatsanzeiger Nr. 23/2011, S. 755 vom 6. Juni 2011 nachlesen.

gez. Rüdiger Eisenbrand
Bürgermeister

Beschlüsse des Stadtrates vom 25. Mai 2011

Beschluss-Nr. 201-XVI/11

Beschluss über die „Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda (Kita-Benutzungssatzung)“

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage aufgeführte „Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Apolda (Kita-Benutzungssatzung)“ vom ...

✱

Beschluss-Nr. 203-XVI/11

Beschluss zur Vorbereitung eines Partnerschaftsvertrages

Der Stadtrat beschließt, mit der italienischen Gemeinde San Miniato einen Partnerschaftsvertrag vorzubereiten, um die wirtschaftliche und kulturelle Zusammenarbeit im mitteleuropäischen Raum zu fördern.

✱

Beschluss-Nr. 204-XVI/11

Beschluss über die Änderung des Strom- und Gaskonzessionsvertrages


Der Stadtrat beschließt die anliegende Änderung des § 7, Ziffer 2, Satz 2 in dem am 09.02.2011 durch den Stadtrat beschlossenen Strom- und Gaskonzessionsvertrages.

✱

Beschluss-Nr. 207-XVI/11

Beschluss über den Abschluss eines Mietvertrages

Der Stadtrat beschließt den Abschluss des anliegenden Mietvertrages zur Installation und Nutzung einer Photovoltaikanlage auf den Dächern (2.200m²) der Liegenschaft Stobraer Straße 99 in Apolda mit der Firma Energieversorgung Apolda GmbH.



...da fühlt sich mich wohl

Alte Stadt-Apotheke Apolda

Fasten, Entschlacken und Abnehmen mit Ayurveda Schnupperabend

Inhalt:

- Was ist Ayurveda?
- Typbestimmung
- Herstellen mehrerer schmackhafter Abnehmtrinks
- Aleovera und andere Heilpflanzen zur Gewichtsreduktion
- Falsche Ernährungsgewohnheiten machen uns krank
- Anleitung einer Fastenkur für zu Hause

Donnerstag, den 04.08.2011, 18.30-21.30 Uhr
Kosten 15,00 € zzgl. 7,00 € Naturalien
sind bei der Dozentin Frau Cornelia Roth zu entrichten
Bitte melden Sie sich an.

Sommerfastenkur für Ihre Figur durch Saft/Obstfasten

Vom 08.08.-12.08.2011
oder 22.08.-26.08.2011
18.00-21.00 Uhr Seminarraum Apotheke
ab 5 bis max. 10 Teilnehmer
Kosten für die 5 Abende: 39,00 € zzgl. 5,00 € Naturalien pro Tag
Bitte melden Sie sich an.

Mehr Infos in der Apotheke!

**Alte Stadt-Apotheke,
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel.: 03644 562757
www.apotheke-apolda.de**

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
e-mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Sandra Löbel, Stefan Zimmermann
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Anzeigenteil: Sandra Löbel

Fotos: Sandra Löbel (falls nicht anders angegeben)

Druck: Liebeskind Druck GmbH,
Beim Weidige 1, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5092-0 · Fax 03644 509212
www.liebeskind-druck.de
E-mail: post@liebeskind-druck.de

Vertrieb: Walter Werbung
Schlachthofstraße 20, 99085 Erfurt
Telefon 0361 558490, Fax 0361 5584917

Auflagenhöhe: 13.700 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR) auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 10mal jährlich

Redaktionsschluss:
10 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 08. Juli 2011

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Auftraggeber verantwortlich.

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de



* PC - und Notebookreparatur für alle Marken
mit kostenlosem Abholservice in Apolda

* Datenrettung und -wiederherstellung
von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks

* Tinte und Toner - original und kompatibel

* DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

* Hardwarekomponenten vieler Hersteller

**BERANEK, Werner (geb. 1951/52)
wird seit langem verzweifelt in
Familienangelegenheit "Heiko"
gesucht!**

**Bitte alle ernst zu nehmenden Hinweise an:
suche-werner-beranek@gmx.de**

Hobbybastler sucht

alte, defekte oder unbrauchbare Rechner
zur kostenlosen Abnahme und Abholung.

Es sind auch größere Mengen möglich.

Kontakt: Frau Ilmer Mobil: 0171-9190 820

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die IGA Immobiliengesellschaft Apolda mbH sucht zum 1. Oktober 2011 zwei neue Mitarbeiter(innen).

Sachbearbeiter(in) für den kaufmännischen Bereich

Der/Die Bewerber(in) sollte über ein betriebswirtschaftliches Studium (mind. BA) verfügen. Eine mehrjährige Berufserfahrung in der Wohnungswirtschaft bzw. bei einem Wirtschaftsprüfer wäre wünschenswert. Kenntnisse in der Unternehmensplanung sowie in der Unternehmens- und Immobilienbewertung sind zwingende Voraussetzungen für das Tagesgeschäft.

Sachbearbeiter(in) Nebenkosten

Der/Die Bewerber(in) sollte in der Gestaltung zentraler Unterstützungsprozesse für die Immobilienbewirtschaftung Kenntnisse haben. Zu diesen gehören unter anderem die Betriebskostenabrechnung, das Mietenmanagement und die IT.

Die Bewerbungen sind mit vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Gehaltsvorstellungen u. a.) bis zum **22. Juli 2011** (Posteingang) an die

**IGA Immobiliengesellschaft Apolda mbH,
Gerichtsweg 2, 99510 Apolda**

zu richten.

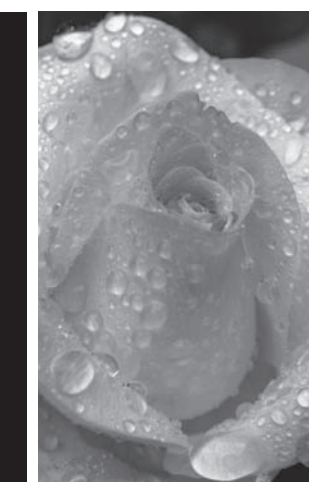
gez. **Sören Rost**/Geschäftsführer

*Im Amtsblatt
können auch Sie
werben!*

Rufen Sie uns an:

650152

*oder mailen sie uns
amtsblatt@apolda.de*



Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Wir begleiten Sie in schweren Stunden

- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Bestattungsvorsorge
- auf Wunsch besuchen wir Sie zu Hause



Tag und Nacht für Sie erreichbar

Telefon (03644) 562730 · Fax 555710

Utenbacher Straße 66 · 99510 Apolda

www.bestattung-apolda.de